

14.10.2009 – 17:19 Uhr

Oberösterreich ist fit für den Winter

Linz (ots) -

Die Wintersaison 2008/2009 war für das Tourismusland Oberösterreich die erfolgreichste seit Bestehen der Tourismusstatistik. Damit Oberösterreichs Winterdestinationen auch in Zukunft konkurrenzfähig bleiben, sind laufende Investitionen in die touristische Infrastruktur notwendig. Neben den Investitionen in die Infrastruktur haben die touristische Positionierung auf dem Markt und die Förderung der Angebotsqualität entscheidenden Stellenwert in der Arbeit für das Winter-Urlands Oberösterreich.

Investitionen in die Zukunft des Wintertourismus

Damit Oberösterreichs Winterdestinationen auch in Zukunft konkurrenzfähig bleiben, sind laufende Investitionen in die touristische Infrastruktur unbedingt notwendig. Schwerpunkt der baulichen Maßnahmen zur Sicherung der Angebotsqualität im Wintertourismus ist derzeit der Feuerkogel in Ebensee. Insgesamt 16,4 Millionen Euro werden in das Projekt "Feuerkogel neu" investiert. Auch am Sternstein in Bad Leonfelden wird fleißig gebaut: Die bisherige Doppelsesselbahn wird durch eine moderne Seilbahn ersetzt und die Beschneiungsanlage flächendeckend ausgebaut. Die Investitionskosten betragen 6 Millionen Euro. Weitere Investitionen in Pistenqualität und Schneesicherheit laufen etwa in der Skiregion Dachstein-West oder am Hochficht. Und die neu errichtete Böhmerwaldarena (Nordisches Zentrum Böhmerwald) bietet mit Umkleieräumen, Sportverleih, Gastronomie und Sanitäranlagen optimale Infrastruktur für die Langläufer.

Familienwinter Dachstein-Salzkammergut

Neben den Investitionen in die Infrastruktur haben die starke Positionierung auf dem Markt und die Förderung der Angebotsqualität entscheidenden Stellenwert in der Arbeit für das Winter-Urlands Oberösterreich. Bereits im Herbst 2008 fiel der Startschuss für die Entwicklung eines wintertouristischen Positionierungskonzeptes für die Region Dachstein-Salzkammergut. In einem langfristig angelegten Prozess erfolgt nun die Entwicklung eines familientouristischen Winter-Schwerpunktes und dessen nachhaltige Verankerung im Markt. Ziel dieser "Entwicklungsarbeit" ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region in Sachen Wintertourismus zu stärken.

Zielgerichtetes Marketing

Für die zielgruppengerechte Vermarktung des Winterlandes Oberösterreich hat der OÖ. Tourismus gemeinsam mit den Snow & Fun sowie den Spaß-im-Schnee-Partnern ein umfassendes Marketingpaket geschnürt. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen winterliche Angebote für Familien mit Kindern. Schwerpunkte der gesamten Marketingarbeit liegen dabei in den Herkunftsmärkten Österreich und Deutschland (mit Konzentration auf Süddeutschland und Nordrhein-Westfalen) sowie Zentraleuropa (Tschechische Republik, Polen, Ungarn).

Auch die im vergangenen Winter von OÖ. Tourismus und den sieben Snow & Fun Skigebieten erfolgreich eingeführte Aktion "Wir schenken einen Skitag!" wird in der kommenden Wintersaison fortgeführt.

Kooperationen für eine sanfte, klimaschonende Anreise mit der ÖBB, interaktive moderne Kommunikationstools und spezielle Unterstützung für oberösterreichische Schulen, die einen Schulsikurs in Oberösterreich abhalten, ergänzen die Aktivitäten.

Neben dem Pisten- und Loipenvergnügen hat der Winter in Oberösterreich eine ganze Reihe weiterer Attraktionen und Angebote auf Lager. Die Wintersportdestinationen bieten etwa mit Schneeschuhwanderungen und Winterwanderwegen zahlreiche Möglichkeiten der sportlichen Betätigungen außerhalb der Skigebiete. Der Advent wiederum belebt mit seinen stimmungsvollen Christkindlmärkten den Städte- und Kulturtourismus. Gute Auslastung übers ganze Jahr hinweg verzeichnen auch Oberösterreichs Gesundheitsbetriebe: Großzügige Wohlfühlwelten und kleinere Gesundheitsoasen sorgen für eine wohltuende Auszeit und bringen Körper, Geist und Seele in Schwung. Und schließlich registriert auch das Convention Bureau Oberösterreich, das Netzwerk der heimischen Tagungsindustrie, eine rege Nachfrage bei Seminaren und Tagungen während der Wintermonate.

Generell ist die Anfragesituation in Oberösterreich sehr gut - die Buchungslage in den oberösterreichischen Winterdestinationen entspricht etwa jener vom letzten Jahr. Angebote im Kurzreisesegment, wie etwa "4 Tage Urlaub buchen und 3 Tage bezahlen" sind gefragt, was der derzeitigen preisbewussten Einstellung der Gäste entspricht. Auch die Gesundheitspartner zeigen sich zufrieden mit der derzeitigen Buchungslage. Kurzreiseangebote wie "Advent Spezial" (Gesundheitsurlaub in Kombination mit Kultur- und Brauchtum) oder Wochenprogramme wie etwa "Winterzauber", bei dem Skifahren und Gesundheit kombiniert werden, versprechen eine gute Resonanz.

Details dazu wurden heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Linz vorgestellt. Die vollständige Presseunterlage sowie weitere Fotomotive können Sie unter <http://www.oberoesterreich.at/presse> herunterladen.

Bildmaterial unter:
<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?OOE13>

Rückfragehinweis:

Elisabeth Kierner
Unternehmenskommunikation
Oberösterreich Tourismus
Freistädter Straße 119
A-4041 Linz
Tel.: +43 (0)732 7277-123
Fax: +43 (0)732 7277-9123
Mobil: +43 (0)664 30 30 444
<mailto:elisabeth.kierner@lto.at>
<http://www.oberoesterreich-tourismus.at>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012529/100591608> abgerufen werden.